



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 01.02.2012

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 22. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 31.01.2012**

öffentlich

**4.13 MÜLHEIM 2020, Flaniermeile Frankfurter Straße
4147/2011**

RM Tull schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, sich dem Votum der Bezirksvertretung Mülheim anzuschließen. Dennoch bitte sie die Verwaltung, im Auge zu halten, ob die Multifunktionszonen sich in der Praxis als notwendig erweisen; die Bürgersteige seien teilweise immer noch sehr eng bemessen. Ggf. müsse in fernerer Zukunft auch erneut über die Einführung von Tempo 30 diskutiert werden; sie bitte auch hier die Verhältnisse zu beobachten.

Seitens der FDP-Fraktion plädiert RM Kirchmeyer für eine uneingeschränkte Übernahme des BV-Beschlusses, diese habe eine Geschwindigkeitsbeschränkung klar abgelehnt.

RM Schiele beantragt für die Fraktion pro Köln, die Frankfurter Straße zwischen Montanusstraße und Bergisch Gladbacher Straße für den Individualverkehr in Gänze zu sperren.

Vorsitzender Waddey stellt die hier gemachten Beschlussvorschläge und auf Einwand des BG Streitberger auch den Wiedervorlageverzicht zur Abstimmung.

1. Beschluss (Antrag der Fraktion pro Köln):

Die Frankfurter Straße wird zwischen Montanusstraße und Bergisch Gladbacher Straße für den Individualverkehr gesperrt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die Fraktion pro Köln

2. Beschluss (entsprechend der Beschlussfassung der Bezirksvertretung Mülheim):

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung die vorgelegte Entwurfsplanung (Anlagen 1 – 3 und Anlage 4 Lösung 1) in einer Bürgerinformation vorzustellen und dabei die Grundstückseigentümer über die entstehenden Straßenbaubeiträgen (KAG) zu informieren.
Weiterhin beschließt der Verkehrsausschuss die Vergabe der Planung der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung).

Bei den weiteren Planungen ist folgendes zu berücksichtigen:

- *Die Fahrbahnbreite wird außer zwischen Graf-Adolf-Str. und Bahnhof auf max. 8.50m festgelegt.*
- *-Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in Höhe der Glücksburgstr. ein zusätzlicher Fußgängerüberweg angelegt werden kann.*
- *Die Verwaltung wird beauftragt, detaillierte Phasenabläufe bei der Einrichtung von Diagonalquerungen von Fußgängern („Allgrün“) bei den drei ampelgestützten Kreuzungen darzustellen und die Anzahl der Fußgänger zu ermitteln.*
- *Alle nötigen Querungshilfen sollen max. 2m breit sein.*
- *Damit es für die Busse keinen Rückstau gibt, soll das Linksabbiegen aus der Frankfurter Straße in die Fürstenbergstr. unterbunden werden.*

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage sofern der Stadtentwicklungsausschuss der so *geänderten* Vorlage uneingeschränkt zustimmt

und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

2. Der Finanzausschuss beschließt für die Vergabe der Ausführungsplanung die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung in Höhe von 57.000,00 € im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung), Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9- 5530 „MÜLHEIM 2020 – Frankfurter Straße“, Die Freigabe erfolgt aus im Haushaltsplan 2011 veranschlagten Auszahlungsermächtigungen, die in 2011 nicht vollständig in Anspruch genommen wurden und zur Fortführung der Maßnahme daher ins Haushaltsjahr 2012 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die Fraktion pro Köln